

## Technisches Datenblatt

Druckdatum: 12.03.2014

Artikel-Bezeichnung	Artikel-Nr.
<b>DPF-Reiniger R582 1000ml 5*</b>	<b>6110 1106</b>

### **1. Produktbeschreibung:**

DPF-Reiniger R582 ist ein nichtentzündlicher, metallfreier Reiniger zum Lösen von Kohlenstoff- und Ascheablagerungen in Dieselpartikelfiltern.

### **2. Leistung:**

- lösst hervorragend Kohlenstoffablagerungen in Partikelfiltern
- nicht entzündlich
- Reinigung ist ohne Demontage des Partikelfilters möglich
- neutrale, asche- und metallfreie Formulierung
- Profi Anwendung mit Sprühpistole - hohe mechanische Reinigungswirkung

### **3. Einsatzbereich:**

- zur Wiederherstellung der vollen Aufnahmekapazität des Dieselpartikelfilters
- bei Leistungseinbußen oder Störungen durch verschmutzte Dieselpartikelfilter
- zur Vorbeugung bei ungünstigem Fahrprofil

### **4. Anwendung:**

Temperatur- und Drucksensor am Auspuff demontieren. Applikation erfolgt über ein geeignetes Sprühsystem. Anschließend eine Probefahrt von mind. 20 Minuten durchführen. Nach der Reinigung mit dem Spülkonzentrat den Partikelfilter nachspülen.

### **5. Besondere Hinweise:**

Falls während der Probefahrt noch keine Regeneration erfolgt ist, muss diese manuell über den Tester angeregt werden.

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf den zum Erstellungszeitpunkt dieses Datenblattes (siehe Druckdatum) verfügbaren Daten, die nach Ansicht von Theo Förch GmbH & Co. KG als zuverlässig angesehen werden. Eine ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung für die Richtigkeit dieser Daten wird jedoch nicht übernommen. Theo Förch GmbH & Co. KG übernimmt ebenfalls keine Verantwortung hinsichtlich der Verwendung dieser Daten oder der erwähnten Produkte, Verfahren oder Geräte. Sie selbst müssen entscheiden, ob die Produkte für den von Ihnen geplanten Einsatz, für den Schutz der Umwelt sowie der Gesundheit und Sicherheit Ihrer Mitarbeiter und den Verwendern dieses Materials geeignet und vollständig sind. Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, wenngleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Sie befreit den Käufer auch nicht von seiner eigenen Prüfung, erforderlichenfalls durch Probeverarbeitung.

Wir empfehlen dringend, daß jeder Druckentwurf, der zur Erstellung von Etiketten, bedruckten Dosen oder Ähnlichem führen soll, an Theo Förch GmbH & Co. KG zur Überprüfung und endgültigen Freigabe zugestellt wird. Diese Produktinformation ersetzt jede Information zu dem gleichlautenden Produkt, welche vor dem oben ausgewiesenen Erstellungsdatum der obigen Produktinformation ausgestellt wurde.

## Service Information

Partikelfilterreinigung für geschlossene Systeme mit DPF - Reinigungsset R582 + R583 für Dieselpartikelfilter

### **Wichtige Hinweise:**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen!

Die Reinigung des Dieselpartikelfilters ersetzt nicht die Herstellervorschriften zum Wechsel des Filters.

Wenn das Fahrzeug durch den verstopften Partikelfilter nicht mehr anspringt, darf die Reinigung nicht durchgeführt werden! (Achtung Brandgefahr!)

Das System nicht bei Fahrzeugen mit Stickoxid minimierenden Systemen (SCR, NSC) verwenden! (Achtung Brandgefahr! Gefahr der mechanischen Beschädigung des DPF)

Vor der Reinigung Ursache für die Verstopfung des Partikelfilters ermitteln. Liegt die Ursache nicht im Fahrprofil des Kunden, abgasrelevante Bauteile (z.B. AGR, Injektoren) prüfen.

Vor der Reinigung Ölstand prüfen! Ist dieser erhöht unbedingt Ölwechsel durchführen (Gefahr der Ölverdünnung durch Diesel).

Motor nicht warm fahren! Die Temperatur des Partikelfilters sollte maximal 50° C betragen.

Nach der Reinigung muss immer mit der Spülösung Art.-Nr. 6110 1108 nachgespült werden!

Keine anderen Chemikalien (z.B. Reiniger, Wachse) mit der DPF-Reinigungspistole versprühen, den Reiniger in der Druckbecherpistole nicht über 30°C erwärmen (Verletzungsgefahr!), da die Gefahr des Platzens des Druckbeckers durch chemische Reaktionen besteht! Zur Reinigung mit dem DPF - Reinigungsset für Dieselpartikelfilter ausschließlich das spezielle Druckbecherpistolen – Set mit der Artikelnummer 6110 1110 verwenden!

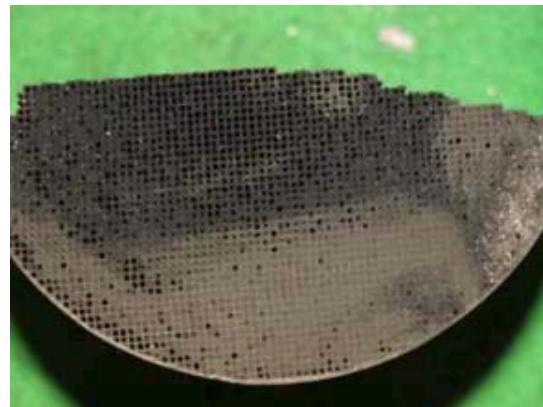
Den Reiniger unmittelbar nach dem Einfüllen (spätestens nach 30 min) in die Druckbecherpistole aufbrauchen!

Die Leitungen für den Differenzdrucksensor sollten nach der Spülung mit Pressluft durchblasen werden! Während des Durchblasens die Leitungen am Sensor abbauen!

Falls keine Sonden oder Fühler vorhanden sind muss das Abgasrohr abgebaut werden. Die Reinigung und Spülung ist auch durch den Katalysator mit der Spezialsonde möglich.

Danach Fehlerspeicher abfragen und vorhandene Fehler abstellen. Falls während der Probefahrt keine Regeneration erfolgt ist, muss diese manuell über den Werkstatttester angeregt werden. Bei der Regeneration unbedingt die Sicherheitsvorschriften des Fahrzeugherrstellers beachten! (Achtung Brandgefahr!)

## Einsatzgebiet:



### **Reinigung nicht möglich!**

Bei Partikelfiltern, die eine mechanische Beschädigung wie z. B. Verschmelzungen durch Überhitzen aufweisen, muss der Partikelfilter ersetzt werden.

### **Reinigung möglich!**

Wenn Dieselpartikelfilter wie in diesem Beispiel verschmutzt sind, können diese mit dem System gereinigt werden.

## Anwendungsbeispiel:



1. Temperatursensor oder Druckanschluss vor dem Partikelfilter ausbauen.
2. Sprühsonde in die entstandene Öffnung, mit Sprührichtung Partikelfilter, einführen. Gegebenenfalls Sonde leicht biegen. Achtung: Sonde nicht über 45 °biegen!
3. Den Reiniger R582 im Intervall (ca. 5s sprühen – ca. 5s einwirken lassen) in den Partikelfilter sprühen.
4. Nach der Reinigung unbedingt mit der DPF - Spülung R583 den Partikelfilter spülen.
5. Anschließend Temperatursensor oder Druckanschluss wieder einbauen und auf Dichtheit prüfen.
6. Fehlerspeicher abfragen und ggf. löschen. Fahrzeug mindestens 15 min. im Stand laufen lassen, um den größten Teil der Flüssigkeit zu verdampfen (Absaugung anschließen). Die dabei auftretende Nebelbildung ist Wasserdampf. Probefahrt durchführen (min. 30 min). Anschließend ggf. die Filterregeneration manuell mit dem Tester starten. **Sicherheitshinweise des Fahrzeugherstellers für Regeneration beachten!**